

LIEDERBACH

AMTSBLATT DER GEMEINDE LIEDERBACH AM TAUNUS

Internet: www.liederbach.eu

KW 42 · 53. Jahrgang

Samstag, 19. Oktober 2024

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Webanwendung zur Information bei Starkregen-Ereignissen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser neues Starkregen-Projekt erfolgreich umgesetzt wurde.

Mit dieser neuen Webanwendung möchten wir Sie bestmöglich bei der Vorbereitung und Reaktion auf Starkregen-Ereignisse unterstützen.

Die Anwendung kann sowohl auf dem PC als auch auf dem Smartphone genutzt werden und ist über folgenden Link erreichbar: <https://www.liederbach.eu/starkregenportal>



Hier sind einige der wichtigsten Funktionen der neuen Anwendung:

- Die Webapplikation bietet die Möglichkeit, sogenannte Points of Interest (POIs) zu erkunden. An diesen Punkten können Sie sowohl den aktuellen Niederschlag als auch die Pegelstände für die letzten 2 bzw. 36 Stunden einsehen.
- Jeder POI ist individuell anklickbar und zeigt detaillierte Informationen zu den jeweiligen Niederschlägen und Pegelständen an.
- Die bereitgestellten Daten und Informationen dienen Ihnen zur besseren Einschätzung der aktuellen Wetterlage und helfen Ihnen, im Falle von Starkregenereignissen angemessen zu reagieren.
- Weiterführende Informationen und Erklärungen finden Sie in den Legenden der Anwendung, die Ihnen helfen, die angezeigten Daten leichter zu verstehen.

Eine Zusammenfassung über die Funktionsweise der 32 Regensensoren und 6 Pegel-Messpunkte finden Sie hier: <https://liederbach-taunus.public.nivus-rain.com/how-it-works>

Bitte beachten Sie, dass sich das System weiterhin in einem Lernprozess befindet und kontinuierlich verbessert wird, um Ihnen stets die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Gemeinsam möchten wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde bestmöglich auf mögliche Wetterereignisse vorbereitet ist und Menschen sowie Sachwerte geschützt werden.

Liederbach am Taunus, den 19. Oktober 2024
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Schulung/Information für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger

Die Gemeinde Liederbach am Taunus bietet Gründern, Jungunternehmern und Unternehmensnachfolgern am **Mittwoch, dem 6. November 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Rathaus Liederbach kompetente Unterstützung im Rahmen von Orientierungsgesprächen an.

Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründern VFE. e.V. Für den Interessenten ergeben sich **keine Kosten**, der Verein arbeitet auf gemeinnütziger Basis. Ein Experte des Vereins wird Fragen zur allgemeinen Unternehmensführung, zum Geschäftsplan, zum Marketing und zu allen anderen Fragen rund um die Unternehmensgründung und -führung beantworten.

Weitere Informationen finden Sie dazu im Internet unter www.vfe-kelkheim.de

Damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte vereinbaren Sie mit Frau Silke Schaller, E-Mail: silke.schaller@liederbach-taunus.de, einen Termin.

Liederbach am Taunus, den 19. Oktober 2024
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Weitere Informationen,
Online-Bestand,
digitale Angebote
und Kundenkonto:



BUCHEREI
Liederbach am Taunus

Im Kohlruß 2,
65835 Liederbach am Taunus
Telefon: 06196 651238-0
Telefax: 06196 651238-5
buecherei@buecherei-liederbach.de

Weihnachtsbasteln für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Am **Samstag, dem 9. November 2024, von 14.00 bis 16.00 Uhr** lädt die Bücherei zu einem Bastelnachmittag ein.

Basteln könnt Ihr Armbänder in verschiedenen Ausführungen und Motiven.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben sollten, holt Euch eine Teilnahmekarte für 5,- € in der Bücherei.

Wir freuen uns auf Euch!
Monika und Regina ... von MoRe-Design ... und das Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Bücherei:

dienstags 10.00–12.00 und 15.00–19.00 Uhr, mittwochs 15.00–19.00 Uhr, donnerstags 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr, freitags 15.00–18.00 Uhr, samstags 11.00–13.00 Uhr

Liederbach am Taunus, den 19. Oktober 2024
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Umsetzung Rhein-Main-Link – Bau von Konverterstationen

(Stand Oktober 2024)

Der Rhein-Main-Link ist eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Der leistungsstarke Energiekorridor soll voraussichtlich ab 2033 bis zu acht Gigawatt (GW) regenerativ produzierten Windstrom von Niedersachsen über NRW direkt nach Hessen bringen und dort die Wirtschaftsregion Rhein-Main stärken.

Das Stromnetzausbauprojekt bündelt vier Gleichstrom-Erdkabelvorhaben zu einem Energiekorridor. Es sind die Vorhaben mit der Nummer 82 (DC34), 82a (DC35), 82b (NOR-16-3) sowie 82c (NOR-16-5) des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPIG), für die die Bundesnetzagentur einen gemeinsamen Präferenzraum ermittelt hat.

Die Bundesnetzagentur hat die Firma Amprion mit der Durchführung dieses Projektes beauftragt.

Bereits am **12. Februar** informierte der Landrat die Kommunen, dass er sich gegenüber der Bundesnetzagentur positioniert habe und alles dafür tun würde, die Auswirkungen auf den Main-Taunus-Kreis so gering wie möglich zu halten.

Am **26. Februar 2024** fand das erste Informationsgespräch von Amprion mit der Gemeinde Liederbach statt. In diesem Gespräch wurde das Projekt erläutert und mitgeteilt, dass für den Bau der notwendigen Konverterstationen auch Flächen in der Gemarkung der Gemeinde Liederbach geprüft werden. In diesem Gespräch wurde bereits seitens der Gemeinde deutlich gemacht, dass die Größe der Konverterflächen nicht im Verhältnis zur Größe unserer Gemeinde steht.

Am **11. März** fand auf Einladung von Amprion eine Dialogveranstaltung in Hofheim-Marxheim statt.

Am **12. März** hat die Gemeinde im Amtsblatt zu dem Projekt informiert.

Am **24. März** wurde im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss über das Projekt berichtet.

Im **Mai** wandte sich der Landrat des Main-Taunus-Kreises erneut an den Präsidenten der Bundesnetzagentur.

Am **11. Juni** erreichte uns die Antwort der Bundesnetzagentur. Es fand ein persönliches Gespräch bei der Bundesnetzagentur statt. Teilnehmer für den Main-Taunus-Kreis waren Landrat Michael Cyriax, der Bürgermeister der Stadt Hofheim, Christian Vogt, und der Landtagsabgeordnete Axel Wintermeyer.

Am **20. Juni** fand ein 2. Informationsgespräch mit Amprion im Rathaus statt. Es wurde der Konverter-Suchraum unter Vorlage von Karten, die auch in der Presse veröffentlicht wurden, erneut vorgestellt.

Am **24. Juni** verabschiedete der Kreistag des Main-Taunus-Kreises einen Eilantrag, der die Interessen und unsere Forderungen formuliert.

Am **4. September** fand auf Einladung von Amprion eine Antragskonferenz in Königstein statt, bei der der Main-Taunus-Kreis unsere Interessen vortrug.

Am **5. September** luden die Liederbacher Landwirte zu einer Informationsveranstaltung ins Feld ein, bei der die Ausmaße eines Konverters sichtbar (rote Ballons) und die Interessen der Landwirtschaft deutlich gemacht wurden. Vertreter der Fraktionen in der Gemeindevertretung waren anwesend und verständigten sich auf das weitere gemeinsame Vorgehen.

Am **9. September** schrieben der Gemeinde (Bürgermeisterin) an die Bundesnetzagentur

Am **30. September** wurde ein von allen Fraktionen unterzeichneter Text durch das Rathaus (Bürgermeisterin) an die Bundes-

netzagentur, die Bundesregierung/das Bundeswirtschaftsministerium und Amprion versendet.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10. wurde erneut vorgeschlagen, anwaltlich prüfen zu lassen, ob und gegebenenfalls welche Argumente im Beteiligungsverfahren des Planfeststellungsverfahrens mit Aussicht auf Erfolg vorzuschlagen wären.

Liederbach am Taunus, den 19. Oktober 2024
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen für die Trassenplanung

Ortsübliche Bekanntmachung
im Bereich der Gemeinde Liederbach am Taunus
Rhein-Main-Link

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauprojekte, um Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er bündelt vier Erdkabel-Gleichstromvorhaben und wird zukünftig bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Neben der bereits im Gesetz (Bundesbedarfsplangesetz Nr. 82) verankerten Verbindung DC34 vom Netzverknüpfungspunkt (NVP) Suchraum Ovelgönne/Rastede/Westerstede/Wiefelstede zum NVP Bürstadt sieht der zweite Entwurf des Netzentwicklungsplans 2037/2045 die folgenden drei Verbindungen vor: DC35 vom NVP Suchraum Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede zum NVP Marxheim (Taunus) sowie die Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-x-4/NOR-16-3 und NOR-x-8/NOR-16-5 mit den NVP im Suchraum Ried und in Kriftel. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt wurde.

Für die Trassenplanung und Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen durch Amprion Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese Vorarbeiten sind gemäß § 44 Abs. 1 EnWG durchführbar, um eine Planungsgrundlage zu schaffen. Dazu zählen Baugrunduntersuchungen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Geotechnische Vorarbeiten

Auspflückung: Alle Untersuchungspunkte, das heißt Ansatzpunkte der Bohrungen und Sondierungen, werden im Vorfeld der Arbeiten eingemessen und mittels farblich gekennzeichneter Holzpfölcke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

Kleinbohrung: Ziel der Kleinbohrungen ist es, mittels Bodenproben Informationen über die Bodenbeschaffenheit zu sammeln. Bestimmt werden sollen unter anderem die Schichtdicke, die Schichtzusammensetzung, die Lagerungsdichte und der Eindringwiderstand. Unter Kleinbohrungen werden daher mehrere Aufschlussverfahren wie zum Beispiel Rammsondierungen oder Rammkernsondierungen zusammengefasst. Wir führen sie in der Regel mit kleinen Bohrraupen, im Ausnahmefall auch mit handgeführten Schlaggeräten (Pürckhauer) durch. Die entnommene Bodenprobe hat einen Durchmesser von bis zu neun Zentimetern und ist fünf bis sieben Meter tief. Die Geräte und die Aufstellflächen (circa drei mal drei Meter) wählen wir so, dass wir Einwirkungen auf den Boden und mögliche Flurschäden so gering wie möglich halten. Kleinbohrungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer*innen und Nutzungsbe-

rechtfertigen jedoch rechtzeitig vorab. Nach Abschluss der Bohrung werden wir das Bohrloch fachgerecht verschließen.

Zuwegung zu Kleinbohrungen: Die Zuwegungen zu den Bohrpunkten planen wir so, dass wir überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege nutzen. Einige Punkte werden wir nicht direkt über feste Wege anfahren können, sodass wir in diesen Fällen auch Acker- und Grünflächen nutzen müssen.

Kernbohrungen: Um den Baugrund in einer größeren Tiefe zu untersuchen, beispielsweise um die Bauweise für die Querung von Infrastrukturen festzulegen, wenden wir Kernbohrungen an. Bei Kernbohrungen müssen die Flächen im Vorfeld auf Kampfmittelverdacht untersucht werden. Die Kampfmittelerkundung bei einer Kernbohrung führen wir in der Regel mit einer an einem Minibagger befestigten Bohrschnecke aus. Wenn sichergestellt ist, dass keine Kampfmittel vorhanden sind, beginnen wir unter Freigabe der zuständigen Behörden mit der eigentlichen Kernbohrung. Wir bohren dabei mit einem Durchmesser von circa 14 Zentimetern. Wir erreichen in der Regel Tiefen von etwa 20 Metern; in Einzelfällen können auch Tiefen von etwa 40 Metern erforderlich werden. Für die Kernbohrungen wird die Fläche mit einem auf Ketten geführten Bohrgerät oder Lkw befahren. Wenn wir die Bohrung abgeschlossen haben, verfüllen wir das Bohrloch mit einem geeigneten Material, sodass Sackungen an der Oberfläche oder Veränderungen der hydrogeologischen Eigenschaften ausgeschlossen werden können. Kernbohrungen dauern auf Grund ihrer Tiefe drei bis vier Tage, danach stehen Ihnen die Flächen wieder frei zur Verfügung. Sollten wir Ihre Flächen beispielsweise witterungsbedingt länger oder erneut beanspruchen müssen, werden wir Sie vorab rechtzeitig informieren.

Zuwegung zu Kernbohrungen: Wie bei der Kleinbohrung nutzen wir soweit möglich vorhandene Wege, um zu der erforderlichen Arbeitsfläche zu gelangen, die wir dann mit den beschriebenen Geräten in Anspruch nehmen. Für die Kernbohrungen benötigen wir eine Arbeitsfläche von etwa zehn mal zehn Metern. An den Kernbohrpunkten werden wir zum Teil ergänzende Ramm- oder Drucksondierungen (siehe unten) vornehmen, die jedoch keine zusätzliche Arbeitsfläche benötigen.

Grundwassermessstellen: Um die Hydrogeologie der Flächen zu untersuchen und zu prüfen, ob später während der Baumaßnahme Grundwasserhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, werden wir einzelne Kernbohrungen zu Grundwassermessstellen ausbauen. Kleinbohrungen werden wir im Einzelfall zu Rammfiltermessstellen ausbauen. Hierzu bringen wir in die Bohrlöcher Filterrohre und Filterkies ein. Den Kopf der Messstelle legen wir in der Regel über Flur an und machen diesen durch eine entsprechende Markierung in der Umgebung erkennlich. Egal ob Grundwasser- oder Rammfiltermessstelle – die Lage werden wir so wählen, dass eine Bewirtschaftung der jeweiligen Fläche weiterhin ohne oder nur mit geringer Einschränkung möglich ist. Die Daten der Grundwassermessstellen werden wir in regelmäßigen Abständen auslesen. Daher müssen sie während der gesamten Baumaßnahme fußläufig zugänglich bleiben.

Drucksondierung (CPT): Um eine Drucksondierung (CPT) vorzunehmen, drücken wir eine kegelförmige Spitze mit einer definierten Geschwindigkeit in den Boden. Die Spitze hat dabei eine Fläche von etwa 15 Quadratzentimetern. Auch bei der CPT haben wir das Ziel, Rückschlüsse auf die Baugrundverhältnisse zu ziehen. Eine Sonde misst dafür den Spitzendruck und die Mantelreibung, die bei der Drucksondierung entstehen. Wir sondieren in einer Tiefe von 20 bis maximal 40 Metern. Um den nötigen Einpressdruck erzeugen zu können, sind die CPT-Geräte auf einem Lkw oder auf einem Raupenfahrzeug montiert. Die CPT nimmt höchstens so viel Fläche in Anspruch wie eine Kernbohrung. Drucksondierungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine längere oder erneute Be-

anspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab. Wenn wir die Sondierung abgeschlossen haben, werden wir das entstandene Loch wieder fachgerecht verschließen.

Schürfe: In Einzelfällen werden wir zur bodenkundlichen Kartierung mit einem Minibagger Schürfe mit einer Tiefe von etwa eineinhalb bis zwei Metern anlegen. Nachdem die einzelnen Bodenschichten erfasst sind, werden wir die Schürfe wieder fachgerecht entsprechend der ursprünglichen Horizontierung verfüllen. Diese Maßnahme dauert in der Regel einen Tag. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab.

Kampfmittelerkundung: Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen erkunden wir den Untersuchungspunkt auf Kampfmittel. So stellen wir sicher, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräten von der Oberfläche aus. In Einzelfällen können weitere Maßnahmen wie Schneckenbohrungen (siehe oben) erforderlich werden. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden wir die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss an eine Fachfirma vergeben. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten werden wir einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen durchführen. In der Regel werden wir die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb weniger Tage abschließen.

Geophysikalische Untersuchungen: Geophysikalische Untersuchungen dienen der Erkundung des Untergrundes mittels messtechnisch-physikalischer Methoden von der Oberfläche aus. Hierbei werden zum Beispiel Bodenschichten, Hohlräume und Auflockerungen untersucht, indem der elektrische Widerstand des Bodens gemessen wird. Dabei werden je nach Methode Schall- oder elektrische Signale in den Boden gesendet und die zurückkehrenden Signale mithilfe von Sensoren und Kabelsystemen erfasst, um Rückschlüsse auf die Beschaffenheit des Untergrundes zu ziehen.

Archäologische Voruntersuchungen

Archäologische Voruntersuchungen spielen für uns eine entscheidende Rolle, um sicherzustellen, dass unser Bauvorhaben oder auch bereits die vorbereitenden Erkundungsmaßnahmen wie zuvor benannt keine archäologisch bedeutenden Funde gefährden. Dazu gehören Prospektionen und andere Methoden, um beispielsweise kulturgeschichtlich bedeutsame Objekte oder Artefakte zu identifizieren und Informationen über die darunter liegenden Strukturen zu sammeln, bevor wir mit den eigentlichen Vorarbeiten beginnen.

Begehungen: Bei dieser Technik werden archäologische Stätten oberirdisch untersucht, um Hinweise auf potenzielle unterirdische Strukturen zu entdecken. Durch visuelle Inspektionen (Geländebegehungen) von Geländeformationen, Vegetation, Bodenmerkmalen und Artefakten können Archäologen mögliche Standorte von verborgenen Fundstellen identifizieren. Durch das Auflesen und Kartieren von Artefakten auf der gepflügten, geeigneten und gut abgeregneten Ackeroberfläche können Fundstellen datiert werden und Aussagen über ihre Ausdehnung und mögliche Verlagerungsprozesse getroffen werden. Hier kommen ggf. Handgeräte, wie zum Beispiel Metalldetektoren, zum Einsatz.

Magnetometrie oder Geomagnetik: Die Magnetometerprospektion in der Archäologie nutzt Magnetfeldmessungen, um unterirdische eisenhaltige Strukturen wie Mauerreste oder Gräben zu lokalisieren, ohne den Boden zu durchgraben. Diese Methode ist effektiv, um Artefakte oder bauliche Überreste zu entdecken, und trägt zur Schonung archäologischer Stätten bei. Hier kann ein Handwagen, welcher von einer Person oder einem Quad gezogen wird, zum Einsatz kommen.

Georadar (Ground Penetrating Radar – GPR): Georadar sendet elektromagnetische Impulse in den Boden und misst die

reflektierten Signale. Diese Methode kann verwendet werden, um Schichtungen im Boden, Gräber, Mauerreste und andere Strukturen zu identifizieren. Georadar ermöglicht eine schnelle Erfassung großer Flächen, ist jedoch auf die Beschaffenheit des Bodens und die Tiefe der Strukturen beschränkt. Hier kann ein Handwagen, welcher von einer Person oder einem Quad gezogen wird, zum Einsatz kommen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen und archäologischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig ist.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

**Mitte November 2024 bis
Mitte Februar 2025**

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt. Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungsstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege genutzt, die möglicherweise temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaft Arcadis | ILF – R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt sowie Ingenieurgemeinschaft Teamplan FBGM, Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt. Sie wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigt. Rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt ein. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem, die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über unsere Telefonhotline unter der Rufnummer: **06251 8263288** im Zeitraum von

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir kontaktieren Sie dann kurzfristig. Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

Die folgenden Flurstücke im Bereich der Gemeinde Liederbach am Taunus sind von den Vorarbeiten betroffen:

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie nachfolgend und auf unserer Projektwebsite:



[rhein-main-link.amprion.net/
Mediathek/Bekanntmachungen/
Baugrunduntersuchungen-2024-2025-
\(November-Februar\)/](http://rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/Baugrunduntersuchungen-2024-2025-(November-Februar)/)

Gemarkung: Münster

Flur 5

100, 109/1, 109/3, 109/4, 117/1, 169, 170, 174

Gemarkung: Oberiederbach

Flur 7

91, 96, 103, 104, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 128, 129, 130

Flur 8

87, 99, 100, 107

„Heiter und so Weiter“ –

das Beste aus meinen Programmen und mehr! Der Titel dieses Programms verspricht einen Abend der guten Unterhaltung und zeigt einen Ausschnitt aus den erfolgreichen Programmen (und mehr!) von Michael Trischan. Bekanntes und Unbekanntes von Goethe, Lessing, Kishon, Tucholsky, Amelie Fried, Jan Weiler, Lotte Kühn u.v.a.m. Ein Programm für die ganze Familie. In der Pause steht er dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Michael Trischan wurde im hessischen Friedberg geboren. Bevor er in München und Stuttgart Schauspiel studierte, erlernte er den Beruf des Krankenpflegers. Damals konnte er noch nicht ahnen, dass er Jahre später in der erfolgreichen MDR-Serie „In aller Freundschaft“ seinen ehemaligen Beruf vor der Kamera „ausüben“ würde. Als Schauspieler hat sich Michael Trischan eine beeindruckende Filmographie erarbeitet. Man kennt den beliebten Schauspieler aus Serien, Reihen, Mehrteilern und Fernsehspielen wie auch aus Kinoproduktionen. Einem größeren Publikum wurde er bekannt mit durchgehenden Rollen in den Serien „Die Stadtindianer“, „Sprechstunde bei Dr. Frankenstein“, „Großstadttrevier“, „Da kommt Kalle“, und von 2007 bis 2020 in der Krankenhausserie „In aller Freundschaft“ spielte er die Rolle des Hans-Peter Brenner, ein Arzt, der sich auch um die Probleme und Sorgen seiner Patienten und Freunden sorgt. Im „Tatort“ nahezu aller Sender hatte Michael Trischan Episodenrollen, er spielte in „Bella Block“, „Adelheid und ihre Mörder“, „Stubbe“ sowie in zahlreichen Fernsehspielen wie beispielsweise „Jahrestage“, „Im Schatten der Macht“, „Der Schuss“. Er begeisterte unter anderem in dem preisgekrönten Zweiteiler „Alphamann“ als knallharter Kriminalkommissar, der gleichzeitig liebender Familienvater und gläubiger Jude ist. Michael Trischan hat auch immer wieder Theater gespielt, in Wiesbaden, Gießen, Frankfurt und Celle. Wenn er heute auf der Bühne steht, dann meist mit einem seiner humoristisch-nachdenklichen Soloprogramme, häufig in musikalischer Begleitung. Michael Trischan lebt in Leipzig, nicht nur wegen der Serie, sondern weil er die Stadt und den sächsischen Menschen schlägt mag. Er entspannt sich in seiner Freizeit am liebsten im Kreis seiner Familie und er schätzt klassische Musik.

HEITER UND SO WEITER

**Das Beste
aus meinen
Programmen!**



Michael

TRISCHAN

Bekannt aus der ARD-Serie
„In aller Freundschaft“

Freitag, 08.11.2024, 19.00 Uhr
in der Liederbachhalle
Karten: Schreibwaren Sulikowski
Buchhandlung Kolibri
VVK: 25,00€, Abendkasse: 30,00€



Sprechstunde Rentenangelegenheiten im Rathaus

Die ehrenamtliche Versichertensberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ulrike Krissel, bietet **monatlich mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr** eine Sprechstunde in Rentenangelegenheiten an.

Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch (vorzugsweise am Mittwochvormittag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 0157 30046634.

Termine für Rentenanträge werden gesondert vergeben und können ebenfalls telefonisch vereinbart werden.

Liederbach am Taunus, den 19. Oktober 2024
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Seniorenberatung

Die Seniorenberatungsstelle Vortaunus bietet **immer werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr** eine telefonische Beratung unter der Telefonnummer 06196 7669792 an. Ansprechpartnerin ist Frau Anja Brockmann. Gerne können Sie mit ihr auch einen Präsenztermin vereinbaren.

Liederbach am Taunus, den 19. Oktober 2024
Der Gemeindevorstand – Eva Söllner – Bürgermeisterin

Tierärztlicher Notdienst

19. + 20. Oktober 2024:
Dr. Ruth Riechert,
Wachenheimer Straße 71, 65835 Liederbach,
Tel.: 06196 643164

(Angaben ohne Gewähr)



Jetzt die Liederbach-App herunterladen!

Ganz einfach installieren:

Als App auf dem Smartphone nutzen oder über jeden Browser:
<https://liederbach-am-taunus.orts.app>



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



**SPRECHSTUNDE
DER GEMEINDEVERWALTUNG**
Telefon
069 30098-0

IMPRESSUM: Herausgeber:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Liederbach a. Ts.,
Villebon-Platz 9–11, 65835 Liederbach am Ts.,
Telefon 069 300980, Telefax 069 3009835
Zustellung wöchentlich samstags – kostenlos an alle Haushalte

Homepage und E-Mail-Adressen der Gemeinde Liederbach

Homepage: www.liederbach.eu

Ämter und E-Mail-Adressen

Bürgermeisterin Eva Söllner

Bauamt

Bauhof

Bücherei

Freiwillige Feuerwehr Liederbach

Friedhofsamt

Gemeindeverwaltung zentral

Gemeindekasse

Gewerbeamt/Steueramt

Hauptamt

Kämmerei

Kindertagesstätten

Sport- u. Kulturamt, Liederbachhalle

Ordnungsamt

Ortsgericht

Personalamt

Schiedsamt

Umweltamt

Wasserwerk

buergermeisterin@liederbach-taunus.de

bauamt@liederbach-taunus.de

bauhof@liederbach-taunus.de

buecherei@liederbach-taunus.de

info@feuerwehr-liederbach.de

friedhofsamt@liederbach-taunus.de

info@liederbach-taunus.de

kasse@liederbach-taunus.de

steuer-gewerbeamt@liederbach-taunus.de

hauptamt@liederbach-taunus.de

finanzwesen@liederbach-taunus.de

kinderkiste@liederbach-taunus.de

sonnengarten@liederbach-taunus.de

kulturamt@liederbach-taunus.de

ordnungsamt@liederbach-taunus.de

ortsgericht@liederbach-taunus.de

personalamt@liederbach-taunus.de

schiedsamt@liederbach-taunus.de

umweltamt@liederbach-taunus.de

wasserwerk@liederbach-taunus.de

Sprechstunden der Verwaltung (Telefon 069 300980)

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Online-Terminvereinbarung – www.liederbach.eu/termin oder telefonisch unter 069 30098-22/23

Sprechstunden des Standesamtes Kelkheim

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag keine Sprechstunde

Anmeldung zur Eheschließung nach tel. Vereinbarung. Telefon 06195 803812

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle

Sindlinger Weg 10 (neben dem Bauhof der Gemeinde)

Mo., Mi., Fr.: 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Bei Fragen zu einer möglichen Geruchsbelästigung:

Servicestelle Wiesbaden

Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Wiesbaden, Tel.: +49 (611) 3309 2449, Fax: +49 (611) 3309 2444
Weitere Infos unter: <https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt/>

Sprechstunde des Schiedsamtes (im Rathaus)

Anmeldung nur nach Vereinbarung unter der Mobil-Nr. 0176 47011516 (Dennis Christian Formella)

Sprechstunde des Ortsgerichtes (im Rathaus)

Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde nach Anmeldung

Mittwoch 15.00 bis 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendsprechstunde

Nach telefonischer Anmeldung unter 069 3009850

Seniorenberatungsstelle Vortaunus

Telefonische Beratung immer werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr; Tel. 06196 7669792 (Anja Brockmann).

Vereinbarung von Präsenzterminen möglich.

Notrufnummer Wasserwerk: 0171 6878072

ÄRZTLICHER NOTDIENST für alle Krankenkassen und Privatpatienten in dringenden Fällen am Wochenende

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Taunus-West

Lindenstraße 10 · 65719 Hofheim am Taunus – Telefon 116117

Öffnungszeiten. Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr · Mittwoch von 14.00 bis 23.00 Uhr

Am Wochenende ab Freitag von 14.00 bis Montag 07.00 Uhr.

An Feiertagen ab dem Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen 07.00 Uhr.

– bitte möglichst telefonische Voranmeldung –

Krankentransport Leitstelle

Telefon 06192 5095*

Krankentransport und Rettungsdienst – *Auskunft über ärztlichen Mittwohstdienst, Zahn-, Augen- und HNO-Ärztliche Notdienste

Apotheken Notdienst: Unter www.aponet.de findet man mit der Notdienstsuche die nächstgelegene diensthabende Apotheke. Ebenso gibt es eine Notdienst-Hotline unter der Telefonnummer 0800 0022833.

Für Sie nutzlos – für andere wertvoll

An die Gemeindeverwaltung
Villebon-Platz 9–11
65835 Liederbach

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

Meine Telefonnummer lautet: _____

Meine Anschrift (wird nicht veröffentlicht):

Vorname und Name: _____

Straße und Hausnummer:

Liederbacher ANZEIGER



Mitteilungs- und Anzeigenblatt
für die Gemeinde Liederbach

HERAUSGEBER: Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Theresenstraße 2, 61462 Königstein (Ts.), Telefon 06174 9385-0, Telefax 06174 9385-51, E-Mail: goendoecs@hochtaunus.de

Frankfurter Volksbank IBAN: DE85 5019 0000 6000 5713 75 – BIC: FFVBDEFFXXX –

Erscheint wöchentlich samstags kostenlos für jeden Haushalt der Gemeinde Liederbach – Auflage: 5.000

KW 42

Samstag, den 19. Oktober 2024

53. Jahrgang



KATHOLISCHE PFERREI
ST. FRANZISKUS

Pfarrkirche	Klosterkirche St. Franziskus Mainblick 51, 65779 Kelkheim
Zentrales Pfarrbüro:	pfarramt@sankt-franziskus.de Am Kirchplatz 7, 65779 Kelkheim Tel. 06195 97503-0, Fax 06195 97503-10 www.sankt-franziskus.de
Bankverbindung	BIC: FFVBDEFF IBAN: DE39 5019 0000 4102 0204 00
Das Zentrale Pfarrbüro ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:	
Mo. – Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
Di. + Do.	nachmittags geschlossen
St. Marien	
Gemeindebüro	Dienstag 10.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 06195 97503-65	Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr Wachenheimer Str. 58, 65835 Liederbach
Familiencafé	Fischbacher Kirchgasse 12, 65779 Kelkheim
FranzisKUSS	Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Kath. Bücherei	
Tel. 0152 25268773	Am Kirchplatz 4, 65779 Kelkheim-Münster Montag 9.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier	Matthäussaal, Ruppertshain
18.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Martin
Sonntag, 20. Oktober	
09.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Dionysius
11.00 Uhr Eucharistiefeier	Hl. Dreifaltigkeit
11.00 Uhr Eucharistiefeier	Klosterkirche
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung unserer Gemeindereferentin Gabriele Rohrbach, anschließend Umrunk	St. Marien

Montag, 21. Oktober

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen	St. Dionysius
17.00 Uhr Rosenkranzgebet	Hl. Dreifaltigkeit

Dienstag, 22. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier	Matthäussaal, Ruppertshain
18.30 Uhr Eucharistiefeier	St. Martin
19.15 Uhr Bibel-Teilen	St. Franziskus, Gagernhaus

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier	Stadtkapelle
18.00 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft	St. Martin

Donnerstag, 24. Oktober

15.00 Uhr Wortgottesdienst

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Seniorenresidenz Haus Mainblick
St. Marien

Freitag, 25. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Dreifaltigkeit
St. Dionysius

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 26. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef
St. Martin

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Uhr Eucharistiefeier

09.30 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier zum 60. Jubiläum
der Missionsnähstube

Hl. Dreifaltigkeit



**Evangelische Kirchengemeinde
Liederbach**

Evangelisches Gemeindebüro Liederbach –

Die Ritterwiesen 2

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Claudia Springer, Gemeindeassistenz

Tel. 06196 527060

E-Mail: kirchengemeinde.liederbach@ekhn.de

Internet-Seite: www.evkliederbach.ekhn.de

Pfarrerin Barbara Helling: Tel. 06196 527060

E-Mail: barbara.helling@ekhn.de

Familienzentrum „Zusammen unterwegs“:

Gemeindepädagogin Sabine Müller:

Tel. 0157 87890180

E-Mail: sabinemueller211@gmail.com

Spendenkonto für unsere Kirchengemeinde:

IBAN DE54 5019 0000 6100 3322 62 BIC FFVBDEFFXXX

Unsere Kirche ist zwischen 9.00 und 18.00 Uhr täglich für Sie geöffnet.

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr GOTTESDIENST

mit Prädikantin Anette Schamp in der Ev. Kirche

Montag, 21. Oktober

18.30 bis 19.45 Uhr Yin Yoga und dein Atem im Ev. Gemeindezentrum
Nähre Infos und Anmeldung bei
Marion Fischer, Mobil: 0175 8577608 –
es gibt noch freie Plätze.



Dienstag,	22. Oktober	
15.00 Uhr	KONFI-KURS	entfällt in den Ferien
Mittwoch,	23. Oktober	
20.00 Uhr	Der KIRCHENCHOR	probt im Gemeindezentrum.
Donnerstag, 24. Oktober		
10.00 bis 11.30 Uhr	KRABBELKREIS	für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Omas... Wir singen zusammen, üben Fingerspiele ein, spielen und basteln. Wer Lust hat, kann einfach donnerstags dazukommen
17.45 bis 19.00 Uhr	Herzliche Einladung zum SINGEN von deutschen, englischen und indischen Liedern und Mantras. Jede/r kann sich dazu FREI BEWEGEN, oder auch einfach den Stimmen der Musik lauschen. Ein Dazukommen ist jederzeit möglich.	ACHTUNG: ausnahmsweise findet das heilsame Singen diesmal nebenan im ev. Kindergarten Ritterwiesen statt. Anmelden (Ausgleich 7,- €) und weitere Infos über: Daniela Bucht 0170 9931577 oder www.danielabucht.de
18.30 Uhr	ABENDZEIT	– Andacht auf dem Sofa mit einem Impuls für die Woche im Ev. Gemeindezentrum mit Pfarrerin Barbara Helling
19.30 bis 21.00 Uhr	FEUERABEND	Sitzen Sie auch so gerne am Lagerfeuer, schauen einfach in die Flammen, braten vielleicht noch ein Stockbrot und singen oder schwätzen ein bisschen? Dazu haben Sie dieses Jahr wieder mehrfach Gelegenheit. Kommen Sie einfach ins Atrium des Ev. Gemeindezentrums und setzen sich dazu.

Freitag,	25. Oktober	
9.15 Uhr	KINDERGARTENGOTTESDIENST	für den Kindergarten Ritterwiesen im Ev. Gemeindezentrum, Pfarrerin Barbara Helling
15.30 bis 17.00 Uhr	Der KREATIVTREFF	trifft sich im ev. Gemeindezentrum bei Kaffee, Tee und Plätzchen zum Stricken, Stickern, Häkeln und Handarbeiten. Schauen Sie gerne einmal rein...
Sonntag,	27. Oktober	
10.00 Uhr	GOTTESDIENST	in der Kirche mit Pfarrerin Barbara Helling

Achtung – wichtiger Hinweis:

Unsere Kirche erhält einen barrierefreien Zugang, der es allen Menschen ermöglichen wird, selbstständig und ungehindert in die Kirche zu kommen.

Der Baubeginn ist für Ende September geplant. Die Kirche bleibt trotzdem zugänglich. Bitte helfen Sie mit, dieses Bau Projekt zu finanzieren. Das Spendenziel beträgt 25.000,- Euro. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Wenn wir Ihnen als Spender auch öffentlich danken dürfen, teilen Sie es uns gerne mit. Wir würden Ihren Namen nennen, aber nicht den Betrag.

Unser Spendenkonto lautet: DE54 5019 0000 6100 3322 62, BIC FFVBDEFFXXX, Stichwort „barrierefreie Kirche“

Katharina von Bora plaudert aus dem Hause Luther

Theaterabend mit Gesang am Samstag, dem 2. November 2024, um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche

Die Schauspielerin und Historikerin Katharina Schaaf kommt zu uns in der Rolle der Katharina von Bora. Sie erzählt uns kurzweilig und charmant aus ihrem Leben als Ehefrau von Martin Luther.

Erfahren Sie aus erster Hand, wie es zugegangen im Hause Luther, während der Hausherr kirchliche Traditionen zum Einsturz brachte und Gottesdienste auch mit seiner Musik umkrempelte. Musikalisch wird der Abend begleitet vom Vokalensemble NahDran.

Eintritt 15,- Euro pro Person inklusive Knabberereien und Getränk. Kartenvorverkauf nach den Gottesdiensten, in der Buchhandlung Kolibri (Im Kohlruß 5) sowie bei Schreibwaren Sulikowski (In den Eichen 2). Der Erlös der Veranstaltung ist für den barrierefreien Zugang der Kirche bestimmt.



**Ökumenische Diakoniestation
Vortaunus**
Kronberger Straße 1a, Bad Soden



Häusliche Krankenpflege

Leitung: Frau Rebentisch, Telefon 06196 23670
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Termine und Informationen unter Telefon 06196 23670

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Die Quelle“

„Leben, bis wir Abschied nehmen ...“ – Begleitung Schwerstkranker, Hilfe bei der Betreuung, Entlastung Angehöriger, Information, Hilfsangebote und Palliativbetreuung

Ansprechpartner: Herr Valbert (Palliativfachkraft),
Tel. 06196 5617478

Mo., Di., Do., Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr
Wiesbadener Weg 2a, Bad Soden, www.ahpb-diequelle.de



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsvereinigung Liederbach, Sindlinger Weg 10
oder Alt Niederhofheim 42
www.drk-liederbach.de
E-Mail: info@drk-liederbach.de · Tel. 069 306038



Angebote für jüngere und ältere, behinderte und kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger, Pflegedienste, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Hilfsmittelverleih, Behindertenfahrdienst, Gesundheitskurse, Sanitätsdienst, Katastrophenschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung.

Gerne stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.
Unser Spendenkonto bei der Taunus Sparkasse lautet:

Kto.-Nr.: **IBAN: DE20 5125 0000 0057 0000 82**
BIC: HELADEF1STK

Nächste Erste Hilfe-Ausbildung am **Samstag, dem 23. November 2024, von 9.00 bis 17.00 Uhr** in der Seniorenbegrenzungsstätte. Anmeldung online beim DRK Kreisverband in Hofheim unter www.drk-maintaunus/kurse/

• Kleiderspenden beim Roten Kreuz

Kleiderkammer des DRK, Schmelzweg 5, 65719 Hofheim, Telefon 06192 207713

Gut erhaltene Kleidung kann auch in die DRK-Container eingeworfen werden!

!!! Bitte spenden Sie für die NOTHILFE UKRAINE !!!

Deutsches Rotes Kreuz

Kto.-Nr.: **IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07**

Wir sind für Sie da:

• Anfragen für **Sanitätsdienste** für Vereine und Veranstaltungen bitte schriftlich an: bl@drk-liederbach.de oder DRK, Alt Niederhofheim 42, 65835 Liederbach a. Ts.

- **Essen auf Rädern**

Wir bieten Ihnen täglich frisch gekochtes, warmes, schmackhaftes Essen an. **Menü 1: 8,30 € und Menü 2: 8,30 €**

Einzelheiten erfahren Sie unter der Rufnummer:

06195 99390

- **Hausnotruf**

Hilfe auf Knopfdruck, rund um die Uhr an 365 Tagen. Wir sind für Sie da, Tag und Nacht. Dann steht Ihnen das Service-Telefon des DRK Kreisverbandes in Hofheim zur Verfügung. Rufnummer: **06192 207722**.

- **Tagespflege für ältere Menschen**

Eine Einrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger. Zu Hause wohnen, in der Tagespflege leben, von Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30 Uhr, Mittelweg 9, Kelkheim (Taunus), Tel. 06195 9989980.

- **Psychosoziale Beratungsstelle**

Das DRK im MTK finden Sie im Kulturbahnhof Münster, Zeilsheimer Str. 8 a, Kelkheim/Taunus.

Sprechzeiten nach Vereinbarung unter **Tel. 06190 9348040**

- **Bereitschaft**

Die Einsatzabteilung des Ortsvereins trifft sich jeden **Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr** in der DRK-Wache.

- **Jugendrotkreuz**

Das Jugendrotkreuz des DRK Liederbach trifft sich **freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr**, beim DRK im Sindlinger Weg 10.

Wir suchen interessierte Jugendliche im Alter von 6–16 Jahren, die sich für das Thema Erste Hilfe interessieren. Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommt einfach vorbei.

- **Seniorenbegegnungsstätte**

Am **Montag, dem 28. Oktober 2024, von 14.00 bis 16.00 Uhr** findet in der Seniorenbegegnungsstätte ein **Senioren-Spielenachmittag** statt.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Gäste sind herzlich willkommen.

Zurzeit ist leider kein Fahrdienst möglich.

Yogakurse

dienstags 17.00 bis 18.30 Uhr

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr und 19.00 bis 20.30 Uhr

freitags 15.30 bis 17.00 Uhr

(z. Z. keine freien Plätze), Kursleiterin: Dr. Melanie Thielking

Neu ab 8. Oktober 2024:

Entdecke die Kraft deines Atems

Ein Kurs zur Atem-Achtsamkeit für Frauen und Männer aller Altersstufen, immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte – es gibt noch freie Plätze.

Information und Anmeldung bei Marion Fischer,
Mobil 0175 8577608

- **Liederbachhalle**

Gymnastikkurse ... Fit bis ins hohe Alter ...

donnerstags

Gruppe 1: 10.00 bis 10.45 Uhr

Gruppe 2: 11.00 bis 11.45 Uhr

Gerd van Rickelen (Mobil: 0151 16472130)



Freiwillige Feuerwehr Liederbach am Ts.

<http://www.feuerwehr-liederbach.de>

E-Mail: info@feuerwehr-liederbach.de

Feuerwehrhaus Eichkopfallee 55, Tel. 06196 644496

Fax 644768

Die **Kinderfeuerwehr** trifft sich **mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr** im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Kinder **von 6 bis 9 Jahren**.

In den Ferien findet kein Treffen der Kinderfeuerwehr statt.

Interesse oder Fragen gerne an:

stefanie.klein@feuerwehr-liederbach.de

Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich **mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus. In den Ferien findet kein Treffen der Jugendfeuerwehr statt.

Mitmachen können Jugendliche **zwischen 10 und 17 Jahren**.

E-Mail Jugendfeuerwehrwart:

alexander.eitzeroth@feuerwehr-liederbach.de

Die Dienstpläne sowie aktuelle Informationen findet Ihr auf www.Feuerwehr-Liederbach.de

Dienstplan Feuerwehr Liederbach – Einsatzabteilung

Datum	Uhrzeit	Thema	Ausbilder
26.10.	10.00 Uhr	Technischer-Dienst	
28.10.	20.00 Uhr	Berauschende Substanzen und deren Wirkung	M. Heck / O. Pitsch
09.11.	10.00 Uhr	Technischer-Dienst	
11.11.	20.00 Uhr	FwDV 3	A. Schaum

Änderungen vorbehalten!

Fragen zum Dienstplan gerne an:
dirk.henning@feuerwehr-liederbach.de

20. OKTOBER 2024 | 14-16 UHR | PARKPLATZ RATHAUS LIEDERBACH

SCHNITZE DEINEN KÜRBIS

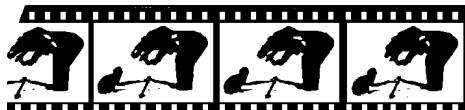
mit der CDU Liederbach und Anna Wähner.

Ob bei Sonnenschein oder Regen
- wir freuen uns auf dich!
Für eine Überdachung wird gesorgt.



Kosten:
kleiner Kürbis - 6 €
großer Kürbis - 8 €





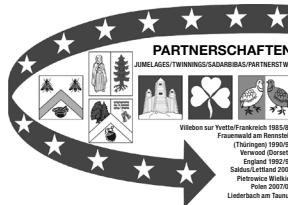
**LFC
LIEDERBACHER
FOTO-CLUB e. V.**

Am Dienstag, dem **22. Oktober 2024**, wollen wir eine Nachbesprechung zur MTK-Ausstellung in der Hofheimer Stadthalle machen.

Info: Welfhard Niggemann, Tel. 06196 27687
Dr. Gustaf-Adolf Thielen, Tel. 069 319204

**Freundeskreis
Europäische Partnerschaften
Liederbach e.V.**

Geschäftsstelle Alt Niederhofheim 5
65835 Liederbach am Taunus
Tel. +49 6196 62963
vorstand@FEP-Liederbach.de
www.fep-liederbach.de



1. Einladung

Der Vorstand des Freundeskreis Europäische Partnerschaften Liederbach e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Donnerstag, dem 14. November 2024, um 20.00 Uhr** in die Liederbachhalle ein.

Die Versammlung findet als Präsenzveranstaltung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Vorstandsbücher
 - allgemein
 - Partnerschaften Villebon-sur-Yvette (F), Frauenwald (D), Verwood/Dorset (GB) Saldus (LV), Pietrowice Wielkie (PL)
 - finanzielle Lage, Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung kann bei Uwe Rethmeier angefordert werden (u.rethmeier@fep-liederbach.de, Tel. 06196-62 9 63).

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis zum 31. Oktober 2024 an die Geschäftsstelle (an Herrn Uwe Rethmeier) zu richten.

Uwe Rethmeier Joris Cruchon
Vorstand Vorstand

Weitere Informationen über den Liederbacher Städtepartnerschaftsverein und seine Arbeit finden Sie auf unserer Internet-Seite => www.fep-liederbach.eu
Der Vorstand



REITCLUB HEIDEHOF LIEDERBACH e.V.

Für unseren traditionellen Pferdezubehörmarkt am **24. November 2024** in der Liederbachhalle, Wachenheimer Straße 62, 65835 Liederbach, von **14.00 bis 17.00 Uhr**, möchten wir unsere Mitglieder bitten, die Meldungen für die Helferliste und Kuchenliste an den Vorstand anzugeben.

Es sind noch einige wenige Ausstellerplätze frei.

Der Vorstand

Sportgemeinschaft Oberriederbach e.V.

Fußball – Damengymnastik
www.sg-oberriederbach.de



Kreisoberliga und Kreisliga A

Saison 2024/2025

Sonntag, 20. Oktober

15.00 Uhr **SG Oberriederbach 1 – TuS Hornau 2**

Sonntag, 27. Oktober

13.00 Uhr **Germ. Weilbach 2 – SG Oberriederbach 2**

15.30 Uhr **SG Bremthal – SG Oberriederbach 1**

Der Vorstand



TSG Niederhofheim 06 e.V.
Abteilung Handball
www.tsg-niederhofheim.de



Spielvorschau – Jugend

Keine Spielbegegnung am Wochenende

Spielvorschau – Frauen

Keine Spielbegegnung am Wochenende

Spielvorschau – Männer

Sonntag, 27. Oktober 2024

17.30 Uhr Männer Bezirksoberliga

Heimspiel ESG Niederhofheim/Sulzbach – TG Rüsselsheim
Liederbachhalle, 65835 Liederbach

Achtung Handballfans:

Aktuelle Spielplanänderungen finden Sie im Internet:
www.tsg-niederhofheim.de/handball/handball-spielvorschau



TSG Niederhofheim 06 e.V.
Turn- und Sportgemeinde
www.tsg-niederhofheim.de



An alle HOBBY-Hallenfußballer von 35 bis 70 Jahren

Wir sind eine Sportgruppe, die aus der früheren AH-Mannschaft der TSG-Fußballer entstanden ist. Da wir alle nicht jünger werden, suchen wir Dich als Verstärkung unseres Kaders. Wenn Du Lust auf Hallenfußball hast und Dich regelmäßig bewegen willst, ggf. auch Spaß am Small-Talk in der Kabine hast, dann komme montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Liederbachhalle zum Schnuppertraining vorbei.

Für eine persönliche Kontaktaufnahme vorab, stehen Sascha Winck unter Telefon 0160 66660752 oder Ulrich Kraus unter Telefon 0179 5379710 zur Verfügung.

TSG Niederhofheim 06 e.V.

Der Vorstand

Feldstraße 8

www.tsg-niederhofheim.de

LIEDERBACHER ANZEIGER
– Ihr Partner für Erfolg –

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserem Vortrag ein:

„Vorbereitung und Abwicklung eines Todesfalls“

Die Referentin Carola Hanemann wird wichtige Fragen rund um dieses sensible Thema beleuchten:

- Was sollte ich im Vorfeld geregelt haben (Patientenverfügung usw.)?
- Welche Schritte müssen die Hinterbliebenen nach einem Todesfall unternehmen?

Der Vortrag bietet Ihnen wertvolle Informationen und praktische Tipps, um sowohl für sich selbst als auch für Ihre Angehörigen gut vorbereitet zu sein.

Datum: **Samstag, 2. November 2024**

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Liederbachhalle, Wachenheimer Straße 62,
65835 Liederbach, Raum 1 (Villebon)

Bitte melden Sie sich bis Sonntag, den 27. Oktober 2024,
unter der bekannten Telefonnummer 0172-7523996 oder unter
der E-Mail-Adresse: ov-liederbach@vdk.de an.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor,
die Veranstaltung abzusagen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr VdK Ortsverband Liederbach

Vorankündigung der nächsten Veranstaltung:

Sonntag, den 1. Dezember 2024, um 15.00 Uhr

Adventskaffee in der Kulturscheune

Eine Einladung erfolgt zeithnah.



Volleyball-Club Liederbach e.V.

Claudia van Bonn

Am Wiesengrund 3, 65835 Liederbach

Telefon 06196 884770

E-Mail: vorstand@vc-liederbach.de

Internet: www.vc-liederbach.de

Herbstferien: kein Nachmittagstraining

In den Herbstferien – vom 14. bis 25. Oktober – findet kein Training der Ballmäuse, Ballflöhe, Ballpiraten, VCL-Kids und -Jugend statt.

16. Liederbacher Nachturnier

Am **26./27. Oktober** findet das 16. Liederbacher Nachturnier des VC Liederbach in der Liederbachhalle statt. Das Turnier mit dem Motto „Volleyball wenn andere schlafen“ ist mit 16 Mannschaften und Warteliste ausgebucht.



Spielbeginn ist am Samstag um 18.00 Uhr – Spielende gegen 4.00 Uhr am Sonntag.

Wir suchen noch Helfer für den Aufbau etc. Gerne bei Claudia melden.

VCL-Trainingszeiten

- | | |
|--------------------------|--|
| Damen 1 | montags 20.30-22.30 Uhr, Liederbachhalle |
| (Bezirksoberliga) | mittwochs 19.00-20.30 Uhr, Liederbachhalle |
| Damen 2 | |
| (Kreisklasse) | mittwochs 19.00-20.30 Uhr, Liederbachhalle |
| Mixed-Mittwoch | mittwochs 20.30-22.30 Uhr, Liederbachhalle |
| Mixed-Freitag | freitags 20.00-22.00 Uhr, Liederbachhalle |

Mixed Zoomer (HVV-Jugendrunde)

freitags 19.00-21.00 Uhr, Liederbachhalle

VCL-Jungs (HVV-Jugendrunden)

mittwochs 19.00-20.30 Uhr, Liederbachhalle

Mixed Teens (U15-U18)

mittwochs 19.00-20.30 Uhr, Liederbachhalle

Weibliche Jugend (U12-U14)

dienstags 15.30-17.00 Uhr, Liederbachhalle

Männliche Jugend (U12-U14)

dienstags 15.30-17.00 Uhr, Liederbachhalle

Spiel, Spaß und Sport für Kids ab 7 Jahren

dienstags 15.30-17.00 Uhr, Liederbachhalle

Ballpiraten

(Spiel und Spaß rund um den Ball für Kids von 5 bis 7 Jahren)

montags 15.30-17.00 Uhr, Liederbachhalle!!!

Ballflöhe und Ballmäuse

(Spiel und Spaß rund um den Ball für Kids von 3 bis 5 Jahren)

montags 15.30-17.00 Uhr, Liederbachhalle

Für alle unsere Mannschaften und Gruppen gilt: Bei Interesse daran, bei uns mitzumachen, bitte vorher bei uns melden, damit wir das einplanen und die Trainer informieren können!